

Inhalt

I DIE RELIGIÖSE WELTLAGE 9

Weltverkehr und Religionsbegegnung (12) – Das Ende des Kolonialismus und die Problematik christlicher Mission (12) – Säkularismus und Religion (15) – Weltmission nichtchristlicher Religionen (18) – Das Problem des Pluralismus und die Koexistenz der Religionen (19) – Die Religionen und der Friede in der Welt (23) – Ökumenische Tendenzen in der Religionswelt heute (26) – Religionswissenschaft und das Selbstverständnis der Religionen (28) – Prinzipielle Stellungnahmen in der interreligiösen Auseinandersetzung (29)

II DAS CHRISTENTUM IM GESPRÄCH MIT DEN FREMDRELIGIONEN 33

Erster Abschnitt

Das Verhältnis von Christentum und Kirche zu den nichtchristlichen Religionen insgesamt 35

Jesus und Andersgläubige (35) – Paulus' radikale Kritik am Heidentum (37) – Universalistische Haltung bei Kirchenvätern (39) – Ambivalente Haltung bei Augustin (39) – Die Kirche der ersten Jahrhunderte in Verteidigung gegen andere Religionen (39) – Die Wende durch Konstantin (40) – Die Kreuzzugstheologie gegenüber dem Islam (41) – Toleranz bei Franz von Assisi und Nikolaus Cusanus (42) – Luther und die Fremdreigionen (43) – Katholische Weltmission (44) – Missionarischer Pietismus (44) – Protestantische Stellungnahmen im Geiste eines theologischen Relativismus (45) – Englische Theologen (53) – Die Dialektische Theologie (58) – Katholische Stellungnahmen heute (68)

Zweiter Abschnitt

Das Christentum im Gespräch mit den nichtchristlichen Einzelreligionen 71

1 Die Stellungnahmen von Christentum und Kirche zum Judentum und zur jüdischen Religion 71

Jesu Stellungnahme zum Judentum (71) – Das Urchristentum und die Juden (74) – Wandel in der Einstellung der Kirche zum Judentum (74) – Johannes Chrysostomus und Gregor der Große (75) – Martin Luther (76) – Gründe für den kirchlichen Antisemitismus (76) – Judentum und Christentum heute (78)

2 Christentum und Islam 80

Motive für den Erfolg des Islam aus christlicher Sicht (80) – Kritik an Aussagen über Jesus im Koran (82) – Der Islam aus christlicher Sicht im Mittelalter (85) – Luther und der Islam (86) – Christliche Kritik an Einzelmomenten im Islam (90) – Ansätze zu christlich-islamischer Zusammenarbeit (96)

3 Christentum und Buddhismus 101

Positive Beurteilung Buddhas durch das Christentum (101) – Die Verschiedenheit Buddhas und Christi (103) – Theologische Stellungnahme zum Buddhismus (105) – Kritik an buddhistischen Lehrsätzen (106) – Wesen und Bedeutung der buddhistischen Ethik in theologischer Beurteilung (112) – Das Reich Gottes und das Nirvāna (116) – Einwendungen gegen einzelne Elemente des Buddhismus (120)

4 Christentum und Hinduismus 121

Der Begriff des Hinduismus (122) – Positive Wertung hinduistischer Glaubenselemente durch das Christentum (123) – Hinduistische Reformbewegungen (123) – Kritische Einwände christlicherseits (125) – Der hinduistische Exklusivitätsanspruch (131) – Beziehung zur religiösen Gemeinschaft (132) – Christliche Kritik an Radhakrishnan (132) – Rudolf Ottos Vergleich der Gnadenreligionen Indiens mit dem Christentum (133)

III DAS JUDENTUM IM GESPRÄCH MIT DEM CHRISTENTUM	137
1 Allgemeine Stellungnahmen des Judentums zu Jesus und zum Christentum	139
Der christliche Antisemitismus (139) – Israelitische Stellungnahme zur christlichen Beurteilung des Alten Testaments (141) – Positive Wertung Jesu und seiner Ethik (142)	
2 Jüdisches bei Jesus	143
Das Jesusbild bei J. Klausner (143) – Jesus als »politischer Revolutionär« bei R. Eisler und J. Carmichael (145)	
3 Die jüdischen Motive für die Ablehnung des Christentums	146
Die messianische Erwartung (146) – Ablehnung der christlichen Inkarnationsidee (150) – Die Auserwähltheit Israels (150) – Die Problematik von Gesetz, Glaube und Sünde (151) – Die Geschichtsbezogenheit der jüdischen Religion (152) – Das Bild des Menschen im Judentum (153) – Die Nächstenliebe (153)	
IV DER BUDDHISMUS IM GESPRÄCH MIT DEN FREMDRELIGIONEN	155
1 Die Stellungnahme des Buddhismus zu Fremdreigionen insgesamt	157
Grundsätzliche Einstellung zu fremden Religionen und Lehrmeinungen (157) – Toleranz im Buddhismus (160)	
2 Kritik am Christentum	161
Die christliche Gottesidee in buddhistischer Kritik (161) – Die christliche Rechtfertigungslehre (164) – Buddhismus und Christentum in japanisch-buddhistischer Interpretation (165)	
3 Die Auseinandersetzung des Buddhismus mit dem Hinduismus	172
Gemeinsame Basis (172) – Kritik an der Autorität des Veda und am Herrschaftsanspruch der Brahmanen (173) – Ablehnung der hinduistischen Ātma-Lehre und des göttlichen Weltenherrn (175)	

4 Buddhismus und Islam 176

Ablehnung des Monotheismus und der Schöpfungs idee (176) – Kritik des Buddhismus an Gericht, Vergeltung und Auferstehung (177) – Gegen die Verpflichtung zum »heiligen Krieg« (177)

V DER HINDUISMUS IM GESPRÄCH MIT DEN FREMDRELIGIONEN 179

1 Die Stellungnahme des Hinduismus zu Fremdreigionen insgesamt 181

Das Verhältnis von persönlicher und unpersönlicher Gottesauffassung (181) – Inhaltliche Toleranz im Hinduismus (182)

2 Hinduismus und Christentum 183

Jesus als ethischer Lehrer und Widersprüche zu seiner Lehre im geschichtlichen Christentum (183) – Gegenstände der Kritik des Hinduismus am Christentum (184) – Theologische Streitpunkte (186) – Dayānand Sarasvatis Kritik am Christentum (193)

3 Hinduismus und Buddhismus 197

Kritik am Buddhismus (197) – Ablehnung der Kastenordnung und Bestreitung der Anattā-Lehre (197)

4 Hinduismus und Islam 198

Zusammenstoß des Islam mit dem Relativismus der Hindus (198) – Milderung des Islam auf indischem Boden (199) – Sikhismus und Babilismus (199) – Motive der Konflikte zwischen Hindus und Muslimen (201)

VI DER ISLAM IM GESPRÄCH MIT DEN FREMDRELIGIONEN 203

1 Islam und Fremdreigionen im allgemeinen 205

Ursprüngliche Einstellung des Propheten zu Juden und Christen (205) – Wandel der Haltung nach der Hidschra (206) – Verfolgung Andersgläubiger (207) – Der exklusive Absolutheitsanspruch des Islam (207)

2 Jesus im Koran	207
Veränderung des neutestamentlichen Jesusbildes im Koran (207) – Der Tod Jesu nach islamischer Auffassung (209) – Die islamische Korrektur an der christlichen Anschauung vom Sinn der Sendung Jesu (209)	
3 Kritik an Bibel, Theologie und Kirche	211
Die »Fälschung« der Bibel (211) – Widerspruch gegen den christlichen Endgültigkeitsanspruch (212) – Ablehnung des christlichen Tritheismus (212) – Bestreitung der Gottessohnschaft Christi (213) – Kritik an Kreuzzügen, Mission und Kolonisierung (214)	
4 Modernes islamisches Selbstverständnis	215
Repräsentanten eines modernen islamischen Selbstverständnisses (215) – Islamisch-christliche Kooperationsgemeinschaft von Bhamdün und Alexandria (218)	
5 Kritik des Islam an Buddhismus und Hinduismus	220
Fehlende Gottesidee und Zielsetzung des Weltgeschehens (220) – Beanstandung der Weltabkehr, der kultischen Sitten und des Polytheismus (221)	
6 Islam und Judentum	221
Übernahme von Persönlichkeiten des Alten Testaments in den Koran (221) – Koran als Bestätigung der jüdischen Thora (223)	
VII DIE AUFGABEN DER WELTRELIGIONEN HEUTE	225
1 Kommunikation unter Weltreligionen	227
Die Kommunikationsbereitschaft des Buddhismus (228) – Wandel von der hinduistischen Geheimlehre und der indischen Volksreligion zur Universalreligion (229) – Judentum und Kommunikation (230) – Kommunikation im Christentum (231) – Kommunikation im Islam (233) – Möglichkeiten der Kommunikation und die Voraussetzungen dazu (233)	

2 Hilfe für die Welt	236
----------------------	-----

Die Beziehungen der Weltreligionen zum sozialen Bereich (238) – Die buddhistische Mönchsgemeinde (238) – Soziale Einflüsse des Buddhismus in den Theravāda-Ländern (240) – Das Bodhisattva-Ideal im Mahāyāna (241) – Mitleid und Liebe (242) – Veränderung der Gesellschaft in den Neuen Religionen Japans (243) – Der moderne Hinduismus (244) – Christentum, Kirche und Nächstenliebe (244) – Der Islam ohne universale und interreligiöse Hilfsbereitschaft (246)

VIII TOLERANZ IM GESPRÄCH DER WELTRELIGIONEN MITEINANDER	249
--	-----

ANHANG	255
Anmerkungen	257
Ergänzende Literatur	277
Namen- und Sachverzeichnis	279